

Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht

Schmitt / Herrmann

2. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82652-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmitt / Herrmann
Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht

von

Christoph Schmitt

Rechtsanwalt in Düsseldorf

und

Sebastian Herrmann

Rechtsanwalt in Düsseldorf

2. Auflage 2025

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Schmitt/Herrmann Vertragsklauseln § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN 978 3 406 82652 8

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Vertragliche Gestaltungen zwischen Wirtschaftsunternehmen sind oft vielschichtig und komplex. Für den Ersteller und Bearbeiter solcher Verträge stellen sie teils große Herausforderungen dar, da sie einerseits den hohen Wirksamkeitsanforderungen der Rechtsprechung genügen und andererseits tatsächlich jeweils interessenwährend sein sollen. Zum aktuellen Zeitpunkt helfen dabei auch mit oft unvollständigen oder AGB-rechtswidrigen Klauseln gefütterte KI-Lösungen nicht weiter. Die zum Teil, wenn auch systematisch richtige, doch sehr stringente Rechtsprechung zum Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Recht) hat auch seit der ersten Auflage des Buches ihr Übriges getan, um die Messlatte für die Formulierung wirksamer Vertragsklauseln weiter zu erhöhen. Hinzu kommt eine unüberschaubare Vielzahl an Literatur und Rechtsprechung zu den einzelnen in der Wirtschaft gebräuchlichen Vertragsarten und -klauseln.

Mit diesem Buch wird auch in der zweiten Auflage der Versuch unternommen, mittels Musterformulierungen nebst Erläuterungen zur Rechtslage und der maßgeblichen AGB-Rechtsprechung einen Praxisleitfaden für die Vertragsgestaltung von Unternehmen zu schaffen. Der Inhalt des Buches bezieht sich dabei auf eine kompakte und summarische Abhandlung der wichtigsten, in den in der Wirtschaft gebräuchlichen Verträgen zu berücksichtigenden Regelungen.

Zu beachten ist, dass bereits der Charakter eines Musters immer die Notwendigkeit mit sich bringt, dessen Übernahme in den zu gestaltenden Vertrag im Hinblick auf die individuelle Regelungssituation zu reflektieren und jeweils gesondert zu prüfen, wie es hierzu auch die maßgebliche Rechtsprechung vom Vertragsgestalter als Pflichtenmaßstab fordert. Darüber hinaus kann ein Muster niemals auf jede noch so spezielle Unternehmenssituation passen. Ein derartiges Musterwerk kann und darf also nicht den Anspruch haben, jegliche rechtliche Prüfung und Begleitung zu ersetzen, sondern sollte vielmehr ein erster gedanklicher Leitfaden und eine inhaltliche Hilfestellung auf dem Weg zur rechtssicheren Gestaltung von maßgeblichen Klauseln in Wirtschaftsverträgen sein. Die gebotene Eigenreflektion und notwendige Rechtsprüfung des Arbeitsergebnisses können und wollen dieses Werk und sein Inhalt nicht ersetzen.

Der besondere Dank der Autoren gilt unserer wissenschaftlichen Mitarbeiterin Frau Anna-Lena Nowak, die uns bei der Erstellung dieses Buches tatkräftig und stets rechtlich fundiert unterstützt hat.

Düsseldorf, im April 2025

*Christoph Schmitt
Sebastian Herrmann*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
Teil 1. Einleitung	1
§ 1 Grundsätze der Vertragsgestaltung	1
§ 2 Erfordernis der Berücksichtigung des AGB-Rechts bei der Formulierung von Vertragsklauseln	2
I. Geltungsbereich des AGB-Rechts	2
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen qua Definition	3
III. Abgrenzung zur Individualvereinbarung	5
IV. Risiken bei der Verwendung unwirksamer Vertragsklauseln (AGB)	7
§ 3 Allgemeine Formulierungsanforderungen und AGB-rechtliche Gestaltungsgrundsätze	8
I. Das Gebot der Transparenz	8
II. Die Inhaltskontrolle	10
III. Verbot der überraschenden Klauseln	12
IV. Auslegungsgrundsätze	13
V. Umgehungsverbot	15
Teil 2. Allgemeine Musterklauseln	17
§ 4 Vertragsschluss	17
I. Klauselmuster	17
II. Erläuterungen	18
1. Elemente des Vertrages	18
a) Rechtsgeschäfte	18
b) Willenserklärung	18
2. Zustandekommen des Vertrages: Angebot, Annahme und Zugang	19
a) Die gesetzlichen Regelungen	19
b) Die AGB-rechtlichen Aspekte	20
3. Die Besonderheiten für Kaufleute	21
4. Vertragsgestaltungsmöglichkeiten	23
a) Leistungszeitpunkte	23
b) Bedingungen	24
5. Grenzen der Vertragsgestaltung	26
§ 5 Leistungsänderung	29
I. Klauselmuster	29

II. Erläuterungen	29
1. Zumutbarkeit der Leistungsänderung für den Vertragspartner	29
2. Handelsüblichkeit von Leistungsänderungen	31
§ 6 Preisanpassung	33
I. Klauselmuster	33
II. Erläuterungen	33
1. Kurzfristige Preiserhöhungen	34
2. Ausschluss der Preiserhöhung	35
3. Preissenkung	36
4. Rücktrittsrecht	37
§ 7 Lieferzeit und Lieferverzug	38
I. Klauselmuster	38
II. Erläuterungen	39
1. Lieferzeitklauseln	39
2. Beginn der Liefer- und Leistungsfrist	41
3. Lieferverzug	42
4. Verzugsschaden	44
§ 8 Gefahrübergang	47
I. Klauselmuster	47
II. Erläuterungen	47
1. Gesetzliche Regelungen	48
2. Vertragliche Regelungen zum Gefahrübergang	50
3. Incoterms	52
§ 9 Gewährleistung	53
I. Klauselmuster	53
II. Erläuterungen	54
1. Neuer Sachmangelbegriff seit dem 1. Januar 2022	55
2. Besonderheiten der Verjährungsfrist im Gewährleistungsrecht	57
a) 12-monatige Frist	57
b) Notwendige Ausnahmen von der Verkürzung der gesetzlichen Frist	59
3. Umfang des Gewährleistungsausschlusses	61
4. Haftungsausschluss bei Nachbesserung durch Dritte/ Mangelfolgeschäden	62
5. Klarstellungen in Bezug auf Individualabreden und Beweislast	62
6. Gewährleistungsrelevante Schriftformklausel	63
7. Gewährleistungsausschluss bei nicht (rechtzeitig) erfolgter Mängelrüge	63
§ 10 Höhere Gewalt und Selbstbelieferung	65
I. Klauselmuster	65
II. Erläuterungen	66
1. Definition: höhere Gewalt	66

2. Verlängerung der Lieferfrist und Rücktrittsrecht des Unternehmers	68
3. Selbstbelieferung	69
4. Informationspflicht	70
5. Ausnahmefälle – Beschaffungsrisiko und Liefergarantie ..	71
6. Rücktrittsrecht des Kunden	72
§ 11 Haftungsausschluss und -begrenzung	73
I. Klauselmuster	73
II. Erläuterungen	74
1. Standardisierte Enthftung im B2B-Bereich	74
a) Freizeichnung für Körper- und Gesundheitsschäden/ vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten	75
b) Haftungsfreizeichnung – wesentliche Vertragspflichten	76
c) Verschuldensunabhängige Haftung	77
d) Gesetzlich zwingende Haftungsausnahmen	77
2. Haftungsbegrenzung	78
3. Haftung für Verschulden anderer Personen	79
§ 12 Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen	80
I. Klauselmuster	80
II. Erläuterungen	80
1. Höhe der Schadenspauschale	80
2. Möglichkeit des Gegenbeweises	81
3. Beweislast	82
§ 13 Vertragsstrafe	84
I. Klauselmuster	84
II. Erläuterungen	84
1. Angemessenheit der Vertragsstrafenhöhe	85
2. Transparenzgebot	85
3. Anrechnung der Vertragsstrafe auf Schadensersatzansprüche	86
4. Regelungsalternativen	87
§ 14 Subsidiarität – Verweisung auf Dritte	88
I. Klauselmuster	88
II. Erläuterungen	88
1. Zulässigkeit des Einsatzes von Subunternehmern	89
2. Vereinbarung subsidiärer Gewährleistung	90
3. Mitwirkungspflichten	93
§ 15 Eigentumsvorbehalt	94
I. Klauselmuster	94
II. Erläuterungen	96
1. Arten des Eigentumsvorbehalts	96
2. Pflicht zur Versicherung	98
3. Verfügungsbefugnisse	98

4. Abtretung künftiger Zahlungsansprüche und Einzugsermächtigung	99
5. Kollision von Eigentums- und Kontokorrentvorbehalt ..	100
6. Kollision von Eigentumsvorbehalt und Factoring	100
7. Rücktritt – vorläufiges Rücknahmerecht	102
8. Vermeidung einer Übersicherung	103
9. Verarbeitung und Verbindung der Vorbehaltsware	104
10. Eigentumsvorbehalt und Kollision von Einkaufs- und Verkaufs-AGB	106
§ 16 Bürgschaftserklärung	108
I. Klauselmuster	108
II. Erläuterungen	108
1. Bürgschaft auf erstes Anfordern	108
2. Verzicht auf Einreden	110
3. Selbstschuldnerische Bürgschaft	110
4. Verjährung	111
5. Varianten der Bürgschaft	112
6. Bestellung von Sicherheiten	113
§ 17 Abtretungsverbot	115
I. Klauselmuster	115
II. Erläuterungen	115
1. Abtretungsverbot – Grundsätzliche Erwägungen	115
2. Ausnahme im Reiserecht?	116
§ 18 Aufrechnungsverbot	118
I. Klauselmuster	118
II. Erläuterungen	118
1. Aufrechnungsverbote in AGB	119
2. Kurzformeln	121
3. Zustimmung im Einzelfall	121
4. Beschränkung auf ein Rechtsverhältnis	121
5. Konzernverrechnungsklauseln	121
6. Verjährung	122
7. Verhältnis zu Leistungsverweigerungsrechten	122
8. Folgen eines unwirksamen Aufrechnungsverbots	122
§ 19 Inkassoklauseln (insbesondere Lastschriftinzug)	124
I. Klauselmuster	124
II. Erläuterungen	124
1. Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsverfahren	124
2. Vorfälligkeit	125
§ 20 Zugangsfiktion	128
I. Klauselmuster	128
II. Erläuterungen	128
1. Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen	128
2. Die Besonderheit des § 377 Abs. 4 HGB	130

§ 21 Wareneingangskontrolle	131
I. Klauselmuster	131
II. Erläuterungen	132
1. Gesetzliche Ausgangssituation	132
2. Regelungsmöglichkeiten zur Wareneingangsprüfung ...	134
a) Abbedingung und Einschränkungen der Untersuchungs- und Rügepflicht	134
b) Erweiterung der Untersuchungs- und Rügepflicht ..	135
c) Verlagerung der Wareneingangskontrolle zur Warenausgangskontrolle	135
d) Weitere Regelungsmöglichkeiten	137
e) Zusätzliche Mängelrüge gegenüber dem Transportunternehmen	138
3. Folgen der unzureichenden Mängelrüge	139
§ 22 Exportkontrolle	140
I. Klauselmuster	140
II. Erläuterungen	141
1. Inverkehrbringen im Erstlieferland	141
2. Ausfuhr und Exportkontrolle	142
3. Exportkontrollklauseln in AGB	143
4. Rechtsfolgen	143
§ 23 Geheimhaltungsklausel	145
I. Klauselmuster	145
II. Erläuterungen	146
1. Grundlagen	146
2. Formen der Geheimhaltung	147
3. Umsetzung in der Praxis	148
a) Vertrauliche Informationen	149
b) Voraussetzungen für die Geheimhaltung	149
c) Ausnahmen	150
4. Analoge Auferlegung gegenüber Dritten	151
5. Vertragsstrafen	151
6. Dauer der Geheimhaltung	152
§ 24 Exklusivität	153
I. Klauselmuster	153
II. Erläuterungen	153
1. Rechtliche Einordnung	153
2. Freistellungsvoraussetzungen	154
3. Praxisempfehlungen	155
§ 25 Verjährung	156
I. Erläuterungen	156
1. Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen	156
2. Anknüpfungspunkt der Verjährungsregelung	157
3. Die Umsetzung in der Praxis	158

§ 26 Lösungsmöglichkeiten vom Vertrag	160
I. Klauselmuster	160
II. Erläuterungen	160
1. Die Unsicherheitseinrede	160
2. Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern	162
3. Störung der Geschäftsgrundlage	162
§ 27 Freistellung von Ansprüchen Dritter	164
I. Klauselmuster	164
II. Erläuterungen	164
1. Verschuldenserfordernis	165
2. Transparenzgebot	165
3. Unzulässigkeit der Abgeltung unvermeidbarer Nachteile	165
4. Relation zu Verjährungsansprüchen	166
5. Fehlende Berücksichtigung des Mitverschuldens	166
§ 28 Rechtswahl, UN-Kaufrecht	167
I. Klauselmuster	167
II. Erläuterungen	167
1. Die Rom I-Verordnung als Maßstab	167
2. Rechtswahl in AGB	168
3. Ausschluss des UN-Kaufrechts?	169
§ 29 Gerichtsstand	171
I. Klauselmuster	171
II. Erläuterungen	171
1. Gerichtsstand des Sitzes des Vertragserstellers	172
2. Einschränkung der Formulierung der Klausel (Stichwort „Kaufleute-Eigenschaft“)?	172
3. Vereinbarung „anderer“ Gerichtsstände	173
4. Auslandssachverhalte	173
§ 30 Schiedsgerichtsabrede	174
I. Klauselmuster	174
II. Erläuterungen	174
1. Grundlagen	175
2. Inhaltskontrolle/Einbeziehung in die AGB	177
§ 31 Schriftform	179
I. Klauselmuster	179
II. Erläuterungen	179
1. Textform oder Schriftform?	179
2. Differenzierung der Schriftformklauseln	180
3. Problem: Vorrang der Individualabrede	181
4. Lösungsansatz	182
§ 32 Salvatorische Klausel	183
I. Klauselmuster	183
II. Erläuterungen	183
1. Die gesetzliche Regelung	184

2. Die Ausgangslage	184
3. Die Besonderheiten in AGB	186
§ 33 Change of Control	188
I. Klauselmuster	188
II. Erläuterungen	188
1. Wirkung der Change-of-Control-Klauseln	189
2. Die Gestaltungsmöglichkeiten: Tatbestand – Rechtsfolge	190
3. Zulässigkeit in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	191
a) Zulässigkeit individuell ausgehandelter Change-of- Control-Klauseln	191
b) Zulässigkeit vorformulierter Change-of-Control- Klauseln	192
Teil 3. Besondere Klauseln im Arbeits- und Vertriebsrecht	193
§ 34 Freistellungsvorbehalt im Arbeitsvertrag	193
I. Klauselmuster	193
II. Erläuterungen	193
1. Grundlagen	193
2. Allgemeine Freistellungsklauseln	194
3. Freistellung im Kündigungsfall	194
§ 35 Versetzungsvorbehalt im Arbeitsvertrag	196
I. Klauselmuster	196
II. Erläuterungen	196
1. Grundlagen	197
2. Änderung des Inhalts der Tätigkeit	197
3. Änderung des Arbeitsortes	198
4. Konzernversetzungsklausel	198
5. Ausübung nach billigem Ermessen	199
§ 36 Ausschluss von Überhangprovisionen im Handelsvertretervertrag	200
I. Klauselmuster	200
II. Erläuterungen	200
1. Formulierungsziel	200
2. Formulierungsgrenzen und –fallen	200
3. Formulärmäßiger Ausschluss von Überhangprovisionen	201
§ 37 Rücknahmepflichten und –rechte im Vertragshändlervertrag	203
I. Klauselmuster	203
II. Erläuterungen	203
1. Allgemeines	203
2. Wirksamkeitsschranken von vertraglichen Regelungen	204
3. Regelungen zu Rückgabemodalitäten	204
§ 38 Mindest-/Alleinbezugspflicht und Wettbewerbsverbot im Vertragshändlervertrag	206
I. Klauselmuster	206

Inhaltsverzeichnis

II. Erläuterungen	206
1. Rechtliche Einordnung	206
2. Freistellungsvoraussetzungen	207
3. Praxisempfehlungen	208
Sachverzeichnis	211

